

Soeben erschien:

VORLESUNGEN ÜBER ANALYTISCHE GEOMETRIE DES RAUMES

von

DR. KARL KOMMERELL

em. o. Professor an der Universität Tübingen

Mit 77 Figuren. 8°. VIII, 386 Seiten. In Buckram gebunden RM 20.—. Leipzig 1940

»Ich habe von dem Werk den besten Eindruck: es ist nach meiner Meinung besser als alle anderen mir bekannten deutschen Lehrbücher der analytischen Geometrie.«

Aus einem Brief von Prof. Dr. L. v. d. Waerden, Leipzig (28. 1. 40)

»Ein besonderes Zeichen des Buches ist die genaue Fallunterscheidung und ihre saubere Durchführung in den Beweisen.«

Aus einem Brief von Professor Dr. J. Lense, München (18. 1. 40)

»Das Werk scheint mir für Mathematiker zur Einführung in das Gebiet der analytischen G.d.R., sodann aber besonders für Physiker, Kristallographen usw. recht geeignet.«

Aus einem Brief v. Prof. Dr. G. Doetsch, Freiburg i. B. (28. 1. 40)

»Der Verfasser hat aus der Fülle des Möglichen eine glückliche Auswahl getroffen und füllt so mit seinem Buche eine empfindliche Lücke der modernen Lehrbuchliteratur aus.«

Aus einem Brief von Prof. Dr. L. Bieberbach, Berlin (14. 1. 40)

Vom gleichen Verfasser erschien 1936:

DAS GRENZGEBIET DER ELEMENTAREN UND HÖHEREN MATHEMATIK

Mit 110 Figuren. 8°. VIII, 249 Seiten.

Broschiert RM 10.—. In Buckram gebunden RM 14.—. Leipzig 1936

»Das vorliegende Buch leistet zu dem im Titel bezeichneten Grenzgebiet einen außerordentlich wertvollen Beitrag, indem es mit einfachen, anschaulichen und doch strengen Methoden einerseits Probleme aus der niederen Mathematik angreift und bis in ziemlich tiefe Schichten verfolgt, andererseits Gegenstände der höheren Mathematik so darstellt, daß sie auch dem elementaren Unterricht zugänglich werden.«
Fgl.: *Jahrbuch über Fortschritte der Mathematik*, Band 62, I, Jg. 1936

»Nicht nur für den Studierenden, sondern auch für den Lehrer wird das Buch sehr viel Anregung bringen. Die meisten Methoden sind vom Verfasser selbst ersonnen worden, was sie nur umso anziehender macht. Das vorliegende Buch ist jedem Studierenden der Mathematik und verwandter Wissenschaften, aber auch jedem Freund der mathematischen Forschung bestens zu empfehlen.«
Tb.: *Der Bund*, 9. XII. 1937

»Die Mathematiklehrer der höheren Schulen ... sind dem Verfasser dankbar für diese Gabe, die zeigt, wie man dem erstrebenswerten Ideal des Unterrichts: einfach, leicht faßlich und doch streng, näher kommen kann. Die Darbietungen zeugen von dem hohen pädagogischen Geschick.«

E. Beutel: *Der deutsche Erzieher*, Jahrgang 4, Heft 47

»Das Verdienst des Buches liegt nicht nur in der Fülle des dargebotenen Stoffes, sondern vor allem in der reizvollen und lehrreichen Mannigfaltigkeit der Methoden, mit denen der Verfasser den Leser bekannt macht.«
Max Zacharias: *Zeitschrift für mathem. und naturwiss. Unterricht*, LXVIII, Heft 2

»... überaus klare Darstellung ... durchsichtige Beweisführung ... viele eingestreute historische und methodische Bemerkungen.«
E. Dintzl: *Österr. höhere Schule*, Jg. 6, Dezember 1937

K. F. KOEHLER VERLAG / LEIPZIG

